



Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

9. Jahrgang | Nr. 08 | 27. April 2016

22. TBB Open mit noch mehr Rahmenprogramm

Die TBB Open werden in diesem Jahr mit neuen Ideen und noch mehr Rahmenprogramm stattfinden. Am Pfingstweekende vom 12. bis 15. Mai veranstaltet der TC Tauberbischofsheim das offene Herrentennisturnier mit Wertung für die DTB- und BTV- Rangliste. Die Spiele werden unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Wolfgang Vockel und der Gesamtleitung von Rudi Hauser auf der Tennisanlage in der Vitryallee 5 ausgetragen.

Los geht's am Freitag, 12. Mai, mit der ersten Runde von 10 bis 19 Uhr. Am Samstag spielen die Turnierteilnehmer von 10 bis 20 Uhr um die Achtel- und Viertelfinalbegegnungen. Das große Finale ist am Pfingstsonntag. Ab 10 Uhr werden die Halbfinals

ausgetragen und ab 15 Uhr das Finale. Bei schlechtem Wetter finden die Spiele in der Halle statt.

Neben attraktiven Spielen auf hohem Niveau wird es eine Hüpfburg geben, eine Tombola mit interessanten Preisen sowie einen Wein- und Sektstand, Distelhäuser Bierspezialitäten, ein erweitertes Speiseangebot mit Grillstand, Kaffee und Kuchen und leckeren Häppchen. Am Turniersonntag wird ab 9.30 Uhr ein Weißwurstfrühstück angeboten.

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen gibt der Vorstand Roland Düll per E-Mail an duell.tbb@t-online.de.

Weltgrößter Karatelehrgang
KARATE
 in Tauberbischofsheim

Zuschauer sind herzlich willkommen

05.-08. Mai 2016

Training in der Halle am Wört und in der Grünwaldhalle
 5. bis 8. Mai täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 14.45 Uhr **Weltrekordversuch**
 Training mit bis zu 1000 Mitwirkenden

Bewirtung und Abendprogramm in der Festhalle

Do. 5. Mai
KARAOKE
 mit Michi & Schmitt

Abendprogramm
 öffentlich - in der Festhalle
EINTRITT FREI!

Sa. 7. Mai
21.00 Uhr
Abschlussparty
 mit DJ Sven Neos (u.a. Airport Würzburg)



Foto: TBB open

In dieser Ausgabe

Tauberbischofsheim 50 Jahre Jumelage – Schüler besuchen Vitry-le-François	Seite 2
VON jungen Leuten – FÜR junge Leute Tennis ist super – schnuppert rein!	Seite 5
Informationen Amtliche Bekanntmachungen	Seite 9
Veranstaltungen	Seite 13

Stiftungs-/Spendenkonto
 bei der Sparkasse Tauberfranken
 IBAN: DE50 6735 2565 0002 1300 94

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ansprechpartner
 Bürgermeister Wolfgang Vockel
 Tel. 09341/803-18

Sabine Oberst (Geschäftsführerin)
 Tel. 09341/803-67 · www.buergerstiftung-tbb.de



BÜRGERSTIFTUNG
TAUBERBISCHOFSHAIM

Wir wollen etwas bewegen

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die nächste Ausgabe
Tauberbischofsheim aktuell
 ist am Donnerstag,
28. April 2016, 17.00 Uhr.

Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!

Gymnasiasten berichten von ihrem Vitry-Besuch



Koffer gepackt und alles verstaut, jetzt kann es losgehen! Nach der Verabschiedung von unseren Eltern stiegen wir, 21 Schüler der 10. Klassen des Matthias-Grünwald-Gymnasiums, in den Bus nach Vitry-le-François.

Alle brachten gute Laune und Vorfreude auf die kommende Woche mit, in der uns ein ganz besonderer Schüleraustausch bevorstand: Wir fuhren nämlich in einem Jubiläumsjahr nach Frankreich, da die Städtepartnerschaft zwischen Vitry und Tauberbischofsheim nun schon seit 50 Jahren besteht.

Der Austausch mit dem Lycée François 1er wurde auf deutscher Seite von Frau Endres und Herrn Vogt sowie auf französischer Seite von Madame Clément organisiert und durchgeführt. Doch bevor wir Vitry ansteuerten, nutzten wir die Busfahrt, um uns noch Verdun anzusehen, wo wir die Gedenkstätte des ersten Weltkrieges besichtigten.

Sehr beeindruckend waren die 15.000 weißen Kreuze auf dem Friedhof, die für die ca. 680.000 gefallenen Soldaten stehen und

die Überreste der alten Schützengräben. Hierbei konnten wir feststellen, dass die deutsch-französische Freundschaft keine Selbstverständlichkeit ist, da sich die beiden Länder jahrelang bekriegt hatten.

Zwei Stunden später kamen wir an der Schule in Vitry an und wurden von unseren Austauschpartnern herzlich mit Kuchen und Getränken empfangen. Nach dem spannenden ersten Kennenlernen führen wir in unser „neues Zuhause“.

In den nächsten Tagen unternahmen wir viele unterhaltsame Dinge, wie z. B. die Stadtrallye durch Vitry, Schlittschuhlaufen, Bowling oder Shoppen. Zudem besuchten einige von uns den schönen Lac du Der, den größten Stausee Frankreichs und die Stadt Reims mit ihrer berühmten Kathedrale.



Foto: MGG

Tolle Erinnerungen an Paris

Eines der Highlights war die Parisfahrt. Am dritten Tag erreichten wir nach einer lustigen Busfahrt die Hauptstadt. Dort angekommen besichtigten wir das interessante „musée national de l'immigration“. Danach folgte eine Bootstour auf der Seine, auf der wir schon einige Eindrücke von Paris sammeln konnten. Wir hatten die Möglichkeit, den Louvre und Notre Dame zu sehen. Dabei konnten schon die ersten tollen Erinnerungsfotos geschossen werden. Später besuchten wir das im Jugendstil gebaute Hauptgebäude der „Galeries Lafayette“, auf dessen Kuppel wir eine atemberaubende Sicht über Paris hatten und zusätzlich Souvenirs einkaufen konnten. Aufgrund der Attentate im November und der daraus

resultierenden Sicherheitsmaßnahmen durften wir bedauerlicherweise aber an berühmten Sehenswürdigkeiten wie dem Eiffelturm und der Champs-Élysées nicht aussteigen.

An den folgenden Tagen nahmen wir regelmäßig an dem französischen Unterricht teil und stellten fest, dass es einige Unterschiede zwischen dem deutschen und dem französischen Schulsystem gibt. So sind die Unterrichtstage z. B. viel länger als bei uns und die Schüler haben kein eigenes Klassenzimmer.

Besuch beim Bürgermeister

Am Ende der Woche statteten wir dem Bürgermeister, Monsieur Bouquet, einen Besuch ab, für den Frau Endres und zwei Schülerinnen jeweils eine kleine Rede vorbereitet hatten. Wir wurden herzlich von ihm empfangen und fühlten uns sehr willkommen.

Am Tag darauf organisierten einige der französischen Schüler eine private Feier mit fast allen Deutschen und Franzosen, auf der viel getanzt und gelacht wurde. Nach unserem letzten Schultag fand abends ein Gedichtabend statt, in dessen Zentrum die „amitié franco-allemande“ („deutsch-französische Freundschaft“) und die nun schon 50 Jahre dauernde Jumelage (Städtepartnerschaft) zwischen Tauberbischofsheim und Vitry standen. Dabei trug jeder Schüler mit seinem Austauschpartner ein Gedicht über die Freundschaft auf zwei Sprachen (Französisch, Deutsch, Englisch oder Spanisch) vor. Zusammen mit unseren „corres“ hatten wir für diesen Anlass auch deutsches Essen vorbereitet, welches danach in geselligem Rahmen eingenommen wurde. Der Abend war ein voller Erfolg, da sich alle gut verstanden, die Gedichte genossen und das Essen bei den Franzosen sehr gut ankam.

Am nächsten Morgen mussten wir uns leider schon wieder von unserer Gastfamilie verabschieden. Auch dieses Jahr flossen wieder reichlich Tränen und wir freuen uns schon auf das baldige Wiedersehen Ende April in Deutschland.

Wir sind sehr dankbar für die tolle Woche, denn wir konnten viele neue Freundschaften knüpfen und zusätzlich die Sprache verbessern. Aus diesem Grund würden wir immer wieder an einem Schüleraustausch teilnehmen. Alle unsere Erwartungen haben sich erfüllt und es war sogar noch besser, als wir es uns ausgemalt hatten. **Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!**

Juliane Podlech und Laura Scheuerl



Foto: MGG

Abendlied vom Türmersturm Auftakt-Veranstaltung am 6. Mai

Das „Abendlied vom Türmersturm“ startet am Freitag, 6. Mai, in die neue Saison. Dieses hat sich zweifelsohne zu einer festen Größe im Kulturkalender der Stadt Tauberbischofsheim entwickelt und bildet den harmonischen Abschluss einer arbeitsreichen Woche. Von Mai bis Ende September, jeweils freitags um 21 Uhr, erklingen die Melodien der Bläser der Stadt- und Feuerwehrkapelle Tauberbischofsheim unter der Leitung von Gustav Endres. Die wunderschöne Kulisse des Schlosses in Verbindung mit der wöchentlichen Serenade zaubert eine stimmungsvolle Atmosphäre auf den Schlossplatz.

Abgerundet wird das Turmblasen mit der Teilnahme an einem „Bischemer Altstadt-rundgang mit dem Turmwächter“, der für Interessierte ab 20 Uhr am Rathaus beginnt und am Türmersturm mit der musikalischen Einstimmung auf das Turmblasen ab 20.15 Uhr durch die Stadt- und Feuerwehrkapelle am Schlossplatz abschließt. Bürgermeister Wolfgang Vockel wird die anwesenden Gäste begrüßen und das Turmblasen zusammen mit der Stadt- und Feuerwehrkapelle offiziell eröffnen. Der Schlosskeller ist bereits ab 19 Uhr geöffnet und lädt zum Verweilen ein. Das Abendlied vom Türmersturm wird von den Fränkischen Nachrichten präsentiert und von der EnBW unterstützt.



Foto: Stadt Tauberbischofsheim

Eine Heißluftballonfahrt... ein himmlisches Vergnügen

Abheben, Schweben, „Luftfahren“ erleben: Mit einem Ballon durch die Lüfte zu gleiten, zählt wahrlich zu den schönsten Abenteuern zwischen Himmel und Erde. Das haben sich auch einige Kameraden der Feuerwehr in Dittwar gedacht und im Mai eine private Ballonfahrt organisiert, für die es noch freie Plätze gibt.

Zwischen dem 20. und 22. Mai besteht die Möglichkeit, mit einem Ballon in Tauberbischofsheim oder einem Ortsteil abzuheben. Für das Abenteuer sollten etwa drei bis vier Stunden (inklusive Auf- und Abbau sowie Rücktransport) eingeplant werden. Die reine Ballonfahrt in einem 6-Personen-

Korb dauert 60 bis 90 Minuten. Zum Abschluss gibt es eine Ballonfahrertaufe. Bei dieser Zeremonie werden die Ballonfahrer in den Adelsstand erhoben. Die Taufurkunde bietet eine nachhaltige Erinnerung an das Erlebnis.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Bei einer Vollbesetzung beträgt der Fahrpreis statt 180 nur 160 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist am Montag, 2. Mai.

INFO: Anmeldung bei Jens Pflüger, Tel. 09341/8956557 oder per E-Mail an ballonfahrt_dittwar@arcor.de. Weitere Informationen sind unter www.ballonstart.de erhältlich.

Sommerfreizeit an den Bodensee



Die KJG St. Bonifatius, Tauberbischofsheim veranstaltet auch dieses Jahr in den Sommerferien wieder eine 12-tägige Sommerfreizeit. Vom 29. August bis 9. September geht es für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren ins „Schlössle“ Bittelbrunn am Bodensee. Dort erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit jeder Menge Spiel und Spaß unter der Leitung eines erfahrenen ehrenamtlichen Teams. Die Lage in der Nähe des Sees lädt zu zahlreichen Ausflügen dorthin ein. Ansonsten wird es wie immer jede Menge Spielshows, Sportturniere, Workshops und viele weitere Programmhights geben. Die Vorbereitungen laufen schon jetzt auf Hochtouren. Anmeldungen und Flyer liegen in den Kirchen der Seelsorgeeinheit Tauberbischofsheim aus und sind unter www.freizeit.kjg-tbb.de zum Download verfügbar. Dort sind ebenso weitere Infos zu finden. Bei Fragen steht Simon Kurfeß, Tel. 09341/989740 oder simon.kurfess@kjg-tbb.de, zur Verfügung.

LaBuMoTa unterstützt Flüchtlinge in Tauberbischofsheim

Bei der Vorstandssitzung von „LaBuMoTa“, dem Netzwerk für arbeitssuchende Jugendliche, berieten die Mitglieder über Hilfen für jugendliche Migranten. Vorstandsmitglied Elke Hunecke, Mitinitiatorin des Multikultitreffs in Tauberbischofsheim, stellte das „Meet and eat“ sowie ein Nachhilfeprojekt vor, die von „LaBuMoTa“ in Tauberbischofsheim personell oder finanziell unterstützt werden.

„Meet and eat“: Deutsche Jugendliche und Jugendliche mit Migrationshintergrund treffen sich in Tauberbischofsheim; um

gemeinsam zu kochen und zu essen. Es ist eine Möglichkeit; sich interkulturell zu begegnen und kennenzulernen. LaBuMoTa unterstützt dieses Projekt, indem es die Lebensmittel finanziert. Die Räumlichkeiten werden kostenlos von der katholischen Kirchengemeinde Tauberbischofsheim zur Verfügung gestellt.

„Nachhilfeprojekt“: Hunecke informierte, dass Gymnasiasten bei der Hausaufgabenbetreuung von Schüler aus den VABO-Klassen in der Gewerblichen Schule mithelfen. LaBuMoTa übernimmt die Honorarkosten der Hausaufgabenbetreuer und Betreuerinnen.

Rote Karte für Hundebesitzer Hinweisschild auf dem Spielplatz Kirschgarten zerstört



Es ist ein altbekanntes Problem im Tauberbischofsheimer Kirschgarten: Da wo Kinder ungestört spielen möchten, lassen Hundebesitzer ihre vierbeinigen Lieblinge ihr Geschäft verrichten. Der Spielplatz im Kirschgarten wird zum Hundeklo.

Alle Bemühungen der Stadtverwaltung, den Spielplatz sauber zu halten, sind bislang fehlgeschlagen. Es scheitert daran, dass uneinsichtige Hundehalter die mehrfachen Hinweise und Aufforderungen des Ordnungsamtes ignorieren. Erst kürzlich wurde ein städtisches Hinweisschild gewaltsam entfernt. Als „Souvenir“ hatte ein Hund trotz vorhandener Hundekotbeutel einen Haufen daneben gesetzt.

Die Stadtverwaltung bittet die Hundehalter deshalb erneut, mit ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern verantwortungsvoll umzugehen. Es kann in niemandes Interesse sein, dass ein beliebter Kinderspielplatz aus Rücksichtslosigkeit einiger weniger gemieden wird.

Foto: privat

Wasseruhren jetzt ablesen Zählerstandabgabe auch online möglich

In den nächsten Tagen erhalten alle Tauberbischofsheimer Haushalte Post von der Stadtverwaltung. Versandt wird eine Ablesekarte, mit der der Zählerstand der Wasseruhren vom 30. April abgefragt wird. Grund dafür ist die Änderung der Wasser- und Abfallgebühren zum 1. Mai. Erstmals bietet die Stadt die Übermittlung der Daten nicht nur per Fax und Postweg an, sondern auch über das Internet. Mit wenigen Klicks lassen sich die Zählerstände ab sofort unter www.tauberbischofsheim.de bis zum 17. Mai online übermitteln.

Und so funktioniert es: „Auf der städtischen Website können Sie Ihre Daten schnell und völlig unkompliziert eintragen“, erklärt Stadtkämmerin Barbara Kuhn. Unter der Startseiten-Rubrik „Zählerstand“ erscheint eine Maske, in die sich die Besucher mit ihrer Kundennummer und ihrem individuellen Passwort, die sich beide auf dem Anschreiben befinden, einloggen können. Anschließend muss nur noch der Zählerstand eingetragen werden – fertig. Mit der Druckfunktion besteht zudem die Möglichkeit, einen Beleg für die eigenen Unterlagen auszudrucken.

INFO: Die Ablesekarte kann auch per Fax an 0681/587-5011 oder per Post zurückgesendet werden. Außerdem kann die Karte direkt im Rathaus, Marktplatz 8, in Tauberbischofsheim abgegeben werden.

Foto: Stadt Tauberbischofsheim

Sprechstunde und Qualifizierungskurs für Tageseltern



Wer die verantwortungsvolle Tätigkeit einer Tagesmutter, eines Tagesvaters oder einer Kinderfrau ausüben möchte, erhält beim Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e. V. die erforderliche Beratung, Qualifizierung und Begleitung.

Zu einer Erstberatung über das Thema Kindertagespflege sind alle Interessierten eingeladen am **Donnerstag, 12. Mai, von 12 bis 14 Uhr** bei der Sprechstunde des Tageselternvereins in der Geschäftsstelle des Tageselternvereins in der Bahnhofstraße 11 in Tauberbischofsheim.

Wir beraten sowohl interessierte Eltern als auch Personen, die Interesse an der Tätigkeit als Tagespflegeperson haben. Die Beratung ist unverbindlich und kostenlos; Anmeldung ist erforderlich. Sehr gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen individuellen Termin in unserer Geschäftsstel-

le. Der nächste Vorbereitungskurs (Kurs I) findet in Tauberbischofsheim vom 15. Juni bis 9. Juli statt.

INFO: Fragen im Vorfeld beantwortet Frau Farrenkopf pädagogische Mitarbeiterin des Tageselternvereins, gerne unter Tel. 09341/897 82 87, E-Mail: info@tev-main-tauber.de. Weitere Infos unter www.tev-main-tauber.de.

Kreative Osterbasteleien Ferienprogramm steht hoch im Kurs

Das städtische Ferienprogramm für Kinder bis zur 5. Klasse hat sich in Tauberbischofsheim zu einem beliebten Angebot entwickelt. Knapp 30 Kinder nahmen in den beiden Osterferienwochen an dem Betreuungsangebot in der Grundschule am Schloss teil.



Die zentral und dennoch ruhig gelegene Einrichtung am Schlossplatz bietet den optimalen Rahmen für ein abwechslungsreiches Ferienprogramm – und das bei jedem Wetter. Im Schulgebäude befindet sich im Obergeschoss ein großer Aufenthaltsbereich mit Spielecken, einem Gruppenraum sowie bequemen Sitzgelegenheiten. Für spannende Tage sorgte das erfahrene Betreuungsteam von Margit Gehrig und Jutta Antoni, das von der Praktikantin Karina Seidenspinner von der Fachakademie für Sozialpädagogik in Tauberbischofsheim unterstützt wurde.

In beiden Ferienwochen stand Basteln hoch im Kurs. Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen verzierten die Grundschulkinder Ostereier, bastelten Hasen und stellten aus Pralinen süße Osterhasen her. Auch in der zweiten Woche konnten die Kinder wieder selbstgebastelte Werke mit nach Hause nehmen. Innerhalb von vier Tagen lernten sie, wie man Kräuterbutter macht, bunte Kressetöpfe herstellt und einen Frühlingskranz bastelt. Spiele in der Turnhalle, auf dem Schulhof sowie Gesellschaftsspiele rundeten das Angebot ab.

Auch in den nächsten Ferien bietet die Stadtverwaltung wieder ein Betreuungsangebot für Kinder an, mit dem besonders alleinerziehende und berufstätige Eltern unterstützt werden sollen.

Foto: Stadt Tauberbischofsheim

Anmeldetermine für die Grundschule

Die Anmeldung der Schulanfänger/innen an der Grundschule am Schloss findet statt am:

Mittwoch, 4. Mai

von 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Buchstabe A – K

von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Buchstabe L – Z

für alle Kinder, die die Kindertagesstätte St. Martin, die Kindertagesstätte St. Lioba, die Kindertagesstätte St. Elisabeth Dittwar, die Evangelische Kindertagesstätte, den Waldkindergarten sowie für die Kinder, die keinen Kindergarten besuchen und in der Grundschule am Schloss eingeschult werden. Für die Kinder aus Dienstadt und Dittwar bitte ein aktuelles Passbild für das Busticket mitbringen!

Die Anmeldung der Schulanfänger/innen an der Christian-Morgenstern-Grundschule findet statt am:

Dienstag, 3. Mai

von 14.30 Uhr – 15.30 Uhr

Buchstabe A – K

von 15.30 Uhr – 16.30 Uhr

Buchstabe L – Z

für alle Kinder, die die Kindertagesstätte St. Lioba, die Evangelische Kindertagesstätte, den Waldkindergarten, die Kindertagesstätte St. Martin sowie für die Kinder, die keinen Kindergarten besuchen und in der Christian-Morgenstern-Grundschule eingeschult werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger/innen an der Grundschule Impfingen findet statt am:

Montag, 2. Mai

ab 15.00 Uhr

für alle Kinder aus Hochhausen, die an der Grundschule Impfingen eingeschult werden. Bitte ein aktuelles Passbild für das Busticket mitbringen!

ab 15.30 Uhr

für alle Kinder aus Impfingen, die in der Grundschule Impfingen eingeschult werden.

Die Anmeldung der Schulanfänger/innen an der Erich-Kästner-Grundschule Distelhausen findet statt am:

Donnerstag, 12. Mai

von 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

für alle Kinder aus Distelhausen und Dittigheim, die in der Grundschule Distelhausen eingeschult werden. Für die Kinder aus Dittigheim bitte ein aktuelles Passfoto für das Bus-Ticket mitbringen!

Tennis ist super – schnuppert rein!

Hallo Leute,

ich habe ein wenig im Tennis-Club rumgefragt, warum Jugendliche Tennis spielen, hier ein paar Antworten:



Michelle: Ich mag Tennis, da man sowohl in einer Mannschaft als auch Einzel spielen kann. So werden Ehrgeiz und Teamarbeit gefördert. Außerdem kann ich mich mit anderen messen.

Annika: Bei Sportarten wie Handball, Volleyball oder Fußball gibt es eine Gruppe von Spielern, die gemeinsam gegen eine gegnerische Mannschaft spielen. Beim Tennis dagegen ist jeder Spieler auf sich gestellt und hat als Unterstützung höchstens den Doppelpartner. So wird jedes Spiel zum direkten Wettbewerb. Was mir am Tennis gefällt, ist aber nicht nur die Tatsache, dass man sich im direkten Vergleich mit anderen Spielern messen kann oder dass man nicht nur den Körper, sondern auch das taktische Denken trainiert, sondern auch die Tatsache, dass es nach einem harten Wettkampf möglich ist, entspannt mit dem Gegner zusammen zu sitzen und so trotz starker Konkurrenz eine freundschaftliche Basis zu behalten.



Jennifer: Tennis ist eine Mischung aus allen Emotionen. Auf dem Platz im Einzelwettkampf steht man unter voller Anspannung und Energie. Dennoch zählen am Ende nur der Mannschaftsgeist und der Zusammenhalt im Team. Ich liebe diesen Sport.



Artikel: Julia März

Fotos: Klaus Schenck



Schnupperspiele

Alle Jugendlichen zw. 8 -16 Jahren herzlich willkommen!

Jeden Dienstag, ab 3. Mai, von 17.00 – 19.00 Uhr kostenlos unter Aufsicht eines Club-Mitglieds!

Tennis-Club Tauberbischofsheim, Vitry-Allee



Neues auf der Deutsch-Homepage

Gebäudes Übersichten- Material / klare Präsentationsmappe
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2016

www.klauschenck.de

Neue Sendungen bei YouTube:

Rekordergebnis: Über eine halbe Million Klicks
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

www.youtube.com/klauschenck

Impressum:

FT-Abi-Plattform des Wilmshaus-Gymnasiums Tauberbischofsheim,
Betty Wörner, Klaus Schenck

Kontakt: klaus.schenck@gm-wilmshaus.de

Impfingen

Fußballtermine

Samstag, 30.04., 15.30 Uhr

SV Uiffingen - TSG II

Samstag, 30.04., 15.30 Uhr

SV Schönfeld – TSG

Sonntag, 08.05., 13.15 Uhr

TSG II – TSV Gerchsheim II

Sonntag, 08.05., 15.00 Uhr

TSG I spielfrei

Samstag, 14.05., 13.45 Uhr

TSG II – Schweigern/Windischbuch II

Samstag, 14.05., 13.45 Uhr

SG Unterschüpf/Heckfeld II – TSG

Samstag, 21.05., 15.00 Uhr

TSV Bobstadt - TSG

Hähnchentag im Sportheim

06.05.2016

20.05.2016

Wallfahrt nach Liebfrauenbrunn

Am Montag, 9. Mai, findet die Wallfahrt der Frauen nach Liebfrauenbrunn statt. Treffpunkt für die gemeinsame Wanderung ist um 17.30 Uhr auf dem Parkplatz des ehemaligen Café Karges. Um 19 Uhr beginnt in der Kapelle eine Eucharistiefeier mit Pfarrer Gerhard Hauk. Zum Abschluss sind alle zu einem gemütlichen Ausklang in der Pizzeria „Da Giovanni“ in Impfingen willkommen.

Das Solidaritätscafé zieht positive Bilanz

Der Nächsten Dienst e.V. St. Nikolaus Impfingen der Katholischen Kirchengemeinde Tauberbischofsheim, lud im März zum letzten Solidaritätscafé im Herbst- und Winterhalbjahr ein. Das Thema des Nachmittags „Frühlingserwachen“ wurde unter Federführung von Ruth Bundschuh sowohl inhaltlich als auch organisatorisch von den Impfinger Firmanden mitgestaltet. Mit dem Frühlingslied „Kuckuck ruft's aus dem Wald“ wurde der beschwingt fröhliche Nachmittag eröffnet. Elena Holch trug dann gekonnt das „Gedicht Frühling soll es werden“ von Anita Menger vor, das den kommenden Frühling und das Osterfest ankündigt. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ erklang schon eine Weise, die auf den Sommer hinwies. Bei der Geschichte „vom Garten des Lebens“ von Ella Gondeck, dargeboten von Emily Röckert, ging es um ein grundsätzliches Lebensgefühl des Menschen. Es folgte dann ein Text mit dem Titel „Früchte des Vertrauens“ von Patricia Sullivan der von Mona Röckert und Johanna Werr den interessierten Zuhörern vorgetragen wurde. Die Botschaft dieses Textes war, dass mit der wohlwollenden Liebe und mit dem Dünger des Vertrauens



und mit Geduld auch widerspenstige Jungens direkt aufblühen können. Mit dem Gedicht „Frühling ist's“ von Fred Endric, präsentiert von Daniel Seitz, endete der inhaltliche Teil des Nachmittags. Das Gedicht schloss mit dem Vers „Frühling wird's mit Vehemenz - auf grünen Filzpantoffeln naht der Lenz.“ Während des ganzen Nachmittags beteiligten sich die Firmanden auch an der Bewirtung der Gäste. Für dieses Solidaritätscafé waren die Firmanden eine große Bereicherung und es wäre schön, wenn diese generationenübergreifende Begegnung öfter stattfinden könnte. Insgesamt können die Veranstalter des Solidaritätscafés sehr zufrieden sein. An fünf Nachmittagen im Herbst und Winterhalbjahr wurden die Themenbereiche „Argentinien, ein Land mit vielen Gesichtern“, „Hoffnung als Lebensmotor des Lebens“, „Fröhlich sein, Gutes Tun und die Spatzen pfeifen lassen“, „Immer auf Gott zu Vertrauen“, „Erlebnisse eines Zeitzeugen des Zweiten Weltkrieges“ und das Frühlingserwachen angesprochen. Wichtig aber war auch die lebendige Kommunikation bei einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen. Insgesamt konnten 959 Euro an Spenden für Soziale Projekte in Argentinien, Peru und für das Netzwerk für arbeitssuchende Jugendliche im Dekanat Tauberbischofsheim weitergegeben werden. Das nächste Solidaritätscafé findet dann wieder Ende September 2016 statt.

Bernhard Speck

Singen mit Kindern

„Singen macht Freude, froh und glücklich“, mit diesen Worten übergab Marlene Bundschuh im Namen des Gesangvereins Eintracht Impfingen einen Liederkalender von der Stiftung „Singen mit Kindern“ an Maria Weiß, die Leiterin des Kindergartens St. Theresia Impfingen. Der Vorsitzenden der Stiftung „Singen mit Kindern“, Sandra Gräfin Bernadotte vom Schloss Mainau, ist es ein Herzensanliegen, dass mit Kindern sowohl in der Familie als auch in den Kindertageseinrichtungen viel gesungen wird. „Beim Singen bringen die Kinder ihre gesamte Persönlichkeit zum Ausdruck und ihre Augen beginnen hell zu strahlen.“ Dass man diese Aussage unterstreichen kann, erfuhren Bundschuh und die anwesenden Chormitglieder Franz Kuhngamberger und Bernhard Speck durch ein Begrüßungslied und das Lied „Kommt ein neuer Frühling“, angeleitet von Frau Weiß. Frau Bundschuh gab ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass vielleicht einige Kinder die Freude am Sin-

gen auch dazu motiviert, später einmal in einem Chor mitzusingen. Sie wies auch darauf hin, dass der Gesangverein in Kooperation mit dem Kindergarten schon einen gemeinsamen, gelungenen Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt hatte.



Foto: privat

Dittwar

Termine Frauenfußball

Samstag, 23.04., 17 Uhr

SG Germania Meckesheim-Mönchzell – SG Dittwar/ Tauberbischofsheim

Samstag, 30.04., 17.30 Uhr in Tauberbischofsheim

SG Dittwar/ Tauberbischofsheim – VfB Wiesloch 2

Vatertagsfest der Musik und Feuerwehrkapelle Dittwar

Die Musik und Feuerwehrkapelle Dittwar veranstaltet am Donnerstag, 5. Mai, ab 10 Uhr das traditionelle Vatertagsfest in und rund um die Laurentiushalle herum. Es wird unter anderem Schnitzel mit Beilage zum Mittagessen angeboten. Aber auch sonst ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ab 13 Uhr spielt die Musik und Feuerwehrkapelle zur Unterhaltung auf. Hierzu sind alle Vatertagswanderer und die gesamte Bevölkerung aus nah und fern recht herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

3. Dittwarer LK-Turnier des Tennisvereins TSV Dittwar

Am 28. sowie am 29. Mai findet das 3. Dittwarer LK-Turnier statt. Es werden Einzel in den Altersgruppen U12 männlich und weiblich (Jg. 2004 und jünger), U14 männlich und weiblich (Jg. 2002 und jünger), U16 männlich und weiblich (Jg. 2000 und jünger) sowie U18 männlich und weiblich (Jg. 1998 und jünger) ausgetragen. Jeder Teilnehmer ist nur an einem der beiden Tage im Einsatz. Terminwünsche können berücksichtigt werden. Genauere Informationen findet man auf der Internetseite des Badischen Tennisverbandes unter der Rubrik Turnierkalender. Anmeldungen nimmt Carolin Haberkorn per E-Mail entgegen (carolinhaberkorn@hotmail.com).

Dittigheim

Feuerwehr Dittigheim stellt Maibaum auf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Dittigheim, stellen auch in

diesem Jahr wieder einen Maibaum an der ehemaligen Volksbank-Filiale auf. Zum Holen des Maibaumes treffen sich die Aktiven sowie die Jugendfeuerwehr am Samstag, 30. April, um 16 Uhr am Gerätehaus. Der Maibaum wird gegen 18 Uhr aufgestellt. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Maifest

Der Singkreis lädt wieder zum Mai-Fest ein, das am Sonntag, 1. Mai, in der Ortsmitte auf dem idyllischen Platz zwischen Rathaus, Kindergarten und Kirche stattfindet. Der Festbetrieb beginnt um 10 Uhr mit dem Frühschoppen und es erwarten die Besucher Getränke aller Art, Grillspezialitäten und im – bei kühler Witterung angenehm temperierten – Vitus-Saal eine reichhaltige Kaffee- und Kuchenbar. Der Singkreis freut sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern, besonders auf jene, die an mehr Kommunikation in ihrem Wohnort interessiert sind.

Almauftrieb

Es ist wieder endlich so weit. Am Mittwoch, 4. Mai, findet das nächste Scheunenevent in Hof Steinbach statt. Die Veranstaltung findet nicht nur in einer rustikalen Scheune, sondern auch im Außenbereich mit Schankwagen und Bierzelt statt. Für Stimmung sorgt DJ Tommy aus Pülfringen. Alle Partybegeisterten ab 18 Jahren und Junggebliebene dürfen sich zu diesem Anlass in Dirndl und Lederhose werfen. Denkt dran, am nächsten Tag ist Feier-(Vater)tag. Beginn der VA ab 19.30 Uhr. Auf gutes Wetter und euch freut sich Familie Eckert mit Team.

Frauengemeinschaft

Die Maiandacht der Frauengemeinschaft findet am Mittwoch, 18. Mai, um 19 Uhr in Hof Steinbach statt. Um 18 Uhr ist gemeinsame Wanderung ab dem Hause Hubert Schmitt. Ab 18.30 Uhr steht ab dem Rathausplatz Fahrgelegenheit bereit. Nach der Maiandacht findet noch gemütliches Beisammensein statt. Alle Frauen, auch der umliegenden Gemeinden, sind willkommen.

Bücherei Dittigheim aktuell

Die katholische öffentliche Bücherei ist am Do., 28.04.2016 und 12.05.2016 von 16.00-17.30 Uhr und am Di., 03.05.2016 und 24.05.2016 von 18.30-20.00 Uhr geöffnet. Die nächste Vorleserunde findet wieder am Di., 03.05.2016 ab 16.30 Uhr statt

Distelhausen

Fußballtermine

Samstag, 30.04.

Kreisliga C 13.45 Uhr:

SV Distelhausen 2 – TSV Werbach 2

Kreisliga 15.30 Uhr:

SV Distelhausen – VFR Gerlachsheim

Sonntag, 08.05.

Kreisliga C 13.15 Uhr:

SV Pülfringen 2 – SV Distelhausen 2

Kreisliga 15 Uhr:

FC Kulsheim – SV Distelhausen

Termine der Musikkapelle

Samstag, 23. April, Platzkonzert in der Fußgängerzone 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Sonntag, 24. April, Kirchen-Patrozinium mit Markusprozession nach dem Gottesdienst

Samstag, 30. April, Wanderung in den Mai um 18 Uhr mit anschließender Einkehr im Sportheim des SVD

Maiwanderung

Die traditionelle Maiwanderung der Feuerwehr findet am Sonntag, 1. Mai statt. Abmarsch ist um 9.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Alle Aktiven, Alterskameraden, Jugendfeuerwehrmitglieder sowie Anhang sind herzlich dazu eingeladen. Auch Nichtmitglieder mit Familie können gerne an der Wanderung teilnehmen. Abschluss und gemütliches Beisammensein finden je nach Wetterlage an der Waldhütte oder im Gerätehaus statt.

Maibaum-Aufstellung

Der Maibaum wird am Freitag, 29. April, um 16 Uhr aufgestellt.

Distelhäuser Pfingsttage

Seit vielen Generationen wird in Distelhausen am Pfingstmontag der St. Wolfgang-Ritt gefeiert. Aus diesem Anlass strömen Jahr für Jahr viele Gäste aus Nah und Fern in unseren kleinen Ort. Sei es, um der Prozession mit Pferden und Kutschen beizuwohnen; sei es, um den festlichen Pfingstgottesdienst unter freiem Himmel mitzufeiern; sei es, um im großen Festzelt ein paar gemütliche Stunden zu verbringen oder sei es, um den besonderen Flair dieses traditionellen Tages zu genießen. Wir als Veranstalter sowie alle beteiligten Mitglieder von Sportverein und Musikkapelle versuchen Ihnen, den Tag so angenehm wie möglich zu machen, und geben uns alle Mühe, Sie mit appetitlichen Speisen, frischen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm zu verwöhnen. Das gesamte Festprogramm der Distelhäuser Pfingsttage erstreckt sich über drei Tage vom 14. bis 16. Mai und hält mit seinem abwechslungsreichen Programm für jeden etwas bereit. Freunde von Partys und guter Musik kommen vor allem abends auf ihre Kosten, wenn "Twilight Zone" und die "Bayernmän" das Zelt zum Kochen bringen werden. Gerade die Trachtenparty, die den Familiensonntag angemessen abschließt, verspricht mit ihrer Kombination

aus Party-, Rock- und Volksmusik wieder eine großartige Stimmung und sei Ihnen wärmstens ans Herz gelegt. Besuchen Sie unser Fest und verbringen Sie bei uns in Distelhausen eine kurzweilige Zeit! Bereits im Voraus danken wir allen Reitern mit ihren Gespannen für ihr Kommen, allen Helfern für ihre Unterstützung und wünschen Ihnen wie auch allen anderen Gästen frohe und gemütliche Stunden beim größten Jahresevent der Distelhäuser Vereine. Auf ein Wiedersehen bei den Pfingsttagen freuen sich die Verantwortlichen der Musikkapelle Distelhausen und des SV Distelhausen.

Hochhausen

Maiwanderung

Am 1. Mai führt der Sportverein Hochhausen seine traditionelle Maiwanderung durch. Die Wanderung wird wieder von einem bewährten Wanderführer geleitet. Start ist um 10 Uhr im Grünauer Hof. Ziel der Wanderung ist das SV-Sportheim. Dort werden zur Stärkung Kuchen, Gegrilltes und Salate sowie Getränke angeboten.

Maibaumfest der Feuerwehr

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Maibaumfest der Feuerwehr Hochhausen statt. Beginn des Festes, mit dem Stellen des Maibaumes, ist am Samstag, 30. April, um 18 Uhr im Grünauer Hof. Die Aufstellung des Baumes wird musikalisch von der Musikkapelle Hochhausen umrahmt. Anschließend findet im Grünauer Hof der Festbetrieb statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Arbeitseinsätze der Feuerwehr

Für die Vorbereitungen des Maibaumfestes am 30. April, treffen sich die Mitglieder der Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr am Mittwoch, den 27. April, um 18.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Des Weiteren trifft sich die Feuerwehr am Samstag, den 30. April, um 14 Uhr zum Aufbau des Maibaumfestes im Grünauer Hof. Um 18 Uhr beginnt das Maibaumfest mit dem Stellen des Maibaumes.

Feuerwehr zum Fest nach Wertheim

Zur Teilnahme an den Feierlichkeiten zur Einweihung des Feuerwehrgerätehauses der Feuerwehr Wertheim, treffen sich die Mitglieder der Feuerwehr Hochhausen am Sonntag, den 8. Mai, um 11 Uhr, in Uniform zur Abfahrt nach Wertheim.

Maiandacht der Frauen

Die Pfarrgemeinde Hochhausen lädt alle Frauen aus Hochhausen und Impfingen zur gemeinsamen Maiandacht am 9. Mai, um 19.00 Uhr in die Liebfrauenbrunnkapelle nach Werbach ein. Wer von Hochhausen aus mit zur Kirche laufen möchte, trifft sich wie gewohnt um 18.15 Uhr am Bildhäusle. Gemeinsamer Abschluss soll im

Anschluss an den Gottesdienst in der Pizzeria Da Giovanni in Impfingen sein. Bitte evtl. ein paar PKWs bereits vorab in Werbach bereitstellen.

Gesprächsabend der Pfarrgemeinde

Die drei Pfarrgemeinderäte (Hans-Jürgen Bundschuh, Brigitte Elsner und Ramona Stümpel) aus Hochhausen hatten zu einem Treffen in den Konradsaal eingeladen. Dieser Einladung waren 30 Angehörige der Pfarrgemeinde gefolgt. Ramona Stümpel begrüßte die Teilnehmer und stellte die aktiven Mitglieder der Pfarrgemeinde vor. Es sind folgende Personen und Gruppierungen tätig: Das Büchereiteam, der Kindergarten St. Michael, der Gesangverein, die Ministrantenbegleiter, das Kinderfaschingsteam, das Sternsingerteam, die Kolpingsfamilie, die Mesnerin und ihr Vertreter, das Kindergottesdienststeam, das Familiengottesdienststeam, die Frauengemeinschaft, Lektoren und Kommunionhelfer, die Krankenkommunionhelferin, der Besuchsdienst. In der Seelsorgeeinheit wirken die 3 Pfarrgemeinderäte aus Hochhausen nicht nur im Pfarrgemeinderat, sondern auch im Stiftungsrat und in verschiedenen Ausschüssen mit. Anschließend stellte die Pastoralassistentin Frau Jung die Aufgaben der Gemeindeteams vor. Ein solches Team gibt es in den Pfarrgemeinde Hochhausen noch nicht. Sie machte deutlich, dass das Gemeindeteam der Ansprechpartner für die Gemeinde sein soll. Gemeindemitglieder sollten gemäß ihrer Fähigkeiten und Begabungen in diesem Team mitarbeiten. Die Pfarrgemeinderäte schlagen gemeinsam mit dem Pfarrer geeignete Personen vor. Wenn ein solches Team gefunden ist, wird es vom Pfarrer im Rahmen eines Gottesdienstes für mindestens 2 Jahre ernannt. Spontan fand sich ein Besucher dieses Abends zur Mitarbeit im Gemeindeteam bereit. Wer nicht an dieser Informationsveranstaltung teilnehmen konnte, aber Interesse für die Arbeit im Gemeindeteam hat, kann sich an die Pfarrgemeinderäte für weitere Auskünfte wenden.

Die Maschen der Trickbetrüger

Immer wieder versuchen Trickdiebe und Betrüger den guten Namen der Deutschen Rentenversicherung auszunutzen und damit Menschen um ihr Geld zu bringen. Doch wer die Tricks kennt, kann sich schützen, vermeldet die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg.

Besonders häufig bauen Trickbetrüger den Kontakt zum Opfer per Telefon, Brief oder persönlichem Gespräch an der Wohnungstür auf. Ob eine solche Kontaktaufnahme tatsächlich von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg ausgeht oder ob es sich um Betrug handelt, ist nicht

leicht erkennbar. Die Deutsche Rentenversicherung fordert niemanden nur telefonisch zu einer Zahlung auf. Dies geschieht immer auf schriftlichem Weg. Zur Sicherheit ihrer Rentner bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg daher unter der Telefonnummer: 0800/1000 480 24 die Möglichkeit, dies zu klären. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die sofortige Überweisung von Geldbeträgen gefordert wird. Man sollte sich auch nicht davor scheuen, die Polizei zu Rate zu ziehen.

INFO: Mehr Informationen zum Thema unter Tel. 09341/9217-0, www.deutsche-rentenversicherung-bw.de oder am kostenlosen Servicetelefon unter 0800/100048024.

Lehrgang „Staatlich anerkannte/r Sozialfachmanager/in“ Berufsbegleitende Ausbildung – Infoabend am 27. April

Das Institut für Sozialmanagement im Kolping Bildungswerk e.V. bietet ab dem 3. Juni wieder die 2-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum/zur „Staatlich anerkannte/r Sozialfachmanager/in“ an. Im Unterschied zu anderen ähnlichen Bildungsgängen erwerben Sie einen anerkannten Bildungsabschluss, der mit einer staatlichen Prüfung abschließt.

Berufstätige aus einem sozialen, helfenden, pflegenden oder pädagogischen Beruf sowie Mitarbeiter/innen in Gesundheits- oder Sozialverwaltungen können sich so qualifiziert weiterbilden. Ziel ist die Vermittlung von kaufmännischen Kenntnissen und Führungswissen zur Übernahme von leitenden Positionen im Sozialwesen.

Die insgesamt 700 Unterrichtseinheiten sind auf zwei Jahre verteilt, so dass Theorie und Praxis miteinander verbunden werden. Unterrichtsinhalte sind die Betriebswirtschaftslehre, die Volkswirtschaftslehre, das Personal- und Rechnungswesen, die Personalführung, das Privat- Gesellschafts-Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, EDV sowie Marketing, Management und Organisation.

Die Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren kann über Meister-BAföG mit hohem Zuschussanteil gefördert werden. Der Lehrgang ist ebenso durch Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit förderbar.

Das Studium gilt auch als Qualifikationsnachweis für den Erwerb des Bachelor-Abschlusses an der Fernhochschule Hamburg und kann als Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte nach § 59 des Landeshochschulgesetzes Baden-Württemberg anerkannt werden.

Das Kolping Bildungswerk bietet die Ausbildung ab dem 3. Juni berufsbegleitend in Tauberbischofsheim an. Der Unterricht findet vierzehntägig freitags (ab 16 Uhr) und samstags (ab 9 Uhr) statt. Daneben sind fünf Kompaktseminare von Freitag bis Sonntag Bestandteil der Ausbildung. Für diesen Kurs sind noch Plätze verfügbar. Die Infoveranstaltung findet am Mittwoch, 27. April, um 18.30 Uhr in der Hauptstraße 89 in Tauberbischofsheim statt.

INFO: Information, Beratung und Anmeldung ab sofort beim Kolping Bildungswerk e.V., Tel. 09341/9233-0, E-Mail: tauberbischofsheim@kolping-bildung.de. Weitere Infos unter dem Link „Bildung in Themen“ auf www.kolping-bildung.de.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr, **Wort-Gottes-Feier** mit dem Spessartverein, an der Spessarthütte

Sonntag, 1. Mai, 18 Uhr, **Eröffnung der Maiandachten** der Seelsorgeeinheit, Stadtkirche St. Martin

Sonntag, 1. Mai, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, Stadtkirche St. Bonifatius

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 1. Mai, 9.30 Uhr, **Gesamtgottesdienst**, Christuskirche

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim,
vertreten durch den Bürgermeister
Wolfgang Vockel, Marktplatz 8,
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de



Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19, 97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 09341/83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Michael Grethe

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. 1. 2014 gültig.

Druck:

StieberDruck GmbH, Tauberstraße 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Donnerstag, 28. April 2016

Redaktionsschluss Ortschaften:

Donnerstag, 28. April 2016

bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)!

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender Juni 2016:

Dienstag, 10. Mai 2016,

E-Mail: helga.hepp-faulhaber@tauberbischofsheim.de



Stadt Tauberbischofsheim

Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim vom 7. Dezember 2011

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 17.12.2015 in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Satz 3 und Abs. 3, § 7 Abs. 1 Satz 1, § 8 Abs. 2 Satz 2, § 10 Abs. 2 Satz 1 und Abs. 3 Satz 1, § 18 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 4 des Feuerwehrgesetzes (FwG) hat der Gemeinderat am 20.04.2016 folgende Satzung beschlossen.

Artikel 1

Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim der Stadt Tauberbischofsheim vom 07.12.2011 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Aufgaben

Absatz 3 erhält folgende Fassung:

- (3) Der Bürgermeister kann die Feuerwehr beauftragen (§ 7 Abs. 1 Nr. 1.17 der Hauptsatzung)
 1. mit der Abwehr von Gefahren bei anderen Notlagen für Menschen, Tiere und Schiffe und
 2. mit Maßnahmen der Brandverhütung, insbesondere der Brandschutzaufklärung und -erziehung sowie der Brandsicherheitswache.

2. § 5 Rechte und Pflichten der Angehörigen der Gemeindefeuerwehr

Absatz 6 erhält folgende Fassung:

- (6) Die Angehörigen der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeindefeuerwehr haben eine Abwesenheit von länger als zwei Wochen dem Feuerwehrkommandanten oder dem von ihm Beauftragten rechtzeitig vorher schriftlich anzuzeigen und eine Dienstverhinderung bei ihrem Vorgesetzten vor dem Dienstbeginn zu melden, spätestens jedoch am folgenden Tage die Gründe hierfür zu nennen.

Absatz 7 erhält folgende Fassung:

- (7) Aus beruflichen, gesundheitlichen, familiären oder persönlichen Gründen kann ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Gemeindefeuerwehr auf Antrag vom Feuerwehrkommandanten vorübergehend von seinen Dienstpflichten nach Absatz 5 Nr. 1 und 2 befreit werden. Unter den gleichen Voraussetzungen kann der Feuerwehrkommandant nach Anhörung des Feuerwehr- und des Abteilungsausschusses auf Antrag Dienstpflichten nach Absatz 5 Nr. 1 und 2 dauerhaft beschränken.

Absatz 9 erhält folgende Fassung:

- (9) Verletzt ein ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Gemeindefeuerwehr schuldhaft die ihm obliegenden Dienstpflichten, kann ihm der Feuerwehrkommandant einen Verweis erteilen. Grobe Verstöße kann der Bürgermeister auf Antrag des Feuerwehrkommandanten mit einer Geldbuße bis zu 1000 Euro ahnden. Der Bürgermeister kann zur Vorbereitung eines Beschlusses des Gemeinderats auf Beendigung des Feuerwehrdienstes nach § 4 Abs. 5 den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen auch vorläufig des Dienstes entheben, wenn andernfalls der Dienstbetrieb oder die Ermittlungen beeinträchtigt würden. Der Betroffene ist vor einer Entscheidung nach den Sätzen 1 bis 3 anzuhören.

3. § 6 Altersabteilung

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

- (1) In die Altersabteilung wird unter Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer nach § 4 Abs. 1 Nr. 3 bis 5 und Abs. 2 Nr. 2 bis 4 oder auf eigenen schriftlichen Antrag aus dem ehrenamtlichen Feuerwehrdienst in einer Einsatzabteilung ausscheidet und keine gegenteilige Erklärung abgibt.

Absatz 2 erhält folgende Fassung:

- (2) Der Feuerwehrausschuss kann auf ihren Antrag Angehörige der Feuerwehr, die das 55. Lebensjahr vollendet haben, unter Belassung der Dienstkleidung aus der Einsatzabteilung in die Altersabteilung übernehmen (§ 4 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1). Der Feuerwehrausschuss entscheidet auch über die Aufnahme von Angehörigen der Feuerwehr in die Altersabteilung vor dem vollendeten 55. Lebensjahr. Unter denselben Voraussetzungen können Angehörige der Musikabteilungen übernommen werden; sie können gleichzeitig Angehörige der Musikabteilung bleiben.

4. § 18 Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse)

Absatz 5 erhält folgende Fassung:

- (5) Die für das Sondervermögen eingerichtete Sonderkasse (Kameradschaftskasse) ist jährlich mindestens einmal von zwei Rechnungsprüfern, die von der Hauptversammlung auf fünf Jahre bestellt werden, zu prüfen. Rechnungsprüfer müssen nicht Mitglied einer Einsatzabteilung sein. Der Rechnungsabschluss ist dem Bürgermeister vorzulegen.

Artikel 2

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Tauberbischofsheim tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Tauberbischofsheim, 20.04.2016

Der Gemeinderat
Vockel, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jemanden geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Stadt Tauberbischofsheim**2. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) vom 20.04.2016**

Aufgrund von § 46 Abs. 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) vom 03.12.2013 in der Fassung vom 16.12.2014, §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 in der Fassung vom 17.12.2015 und §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) vom 17.03.2005 zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2015 hat der Gemeinderat der Stadt Tauberbischofsheim am 20.04.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Tauberbischofsheim vom 30.11.2011, zuletzt geändert am 31.01.2013, wird wie folgt geändert:

1. § 2 Begriffsbestimmungen

In Absatz 3 Satz 1 wird „§ 45 b Abs. 1 Satz 3 WG“ durch „§ 56 Satz 3 WHG“ ersetzt

Absatz 5 erhält folgende Fassung:

(5) Notüberläufe sind Entlastungsbauwerke für außerplanmäßige Ableitungen in den öffentlichen Kanal. Drosseleinrichtungen dienen der vergleichmäßigsten und reduzierten (gedrosselten) Ableitung von Abwasser in den öffentlichen Kanal; sie sind so anzulegen, dass eine Einleitung nur in Ausnahmesituationen (z.B. Starkregen) erfolgt.

2. § 3 Berechtigung und Verpflichtung zum Anschluss und zur Benutzung

In Absatz 1 Satz 1 wird „§ 45 b Abs. 1 und Abs. 2 WG“ durch „§ 46 Abs. 1 und Abs. 2 WG“ ersetzt

3. § 5 Befreiungen

In Absatz 1 Satz 1 wird „§ 45b Abs. 4 Satz 3 WG“ durch „§ 46 Abs. 5 Satz 1 WG“ ersetzt

4. § 6 Allgemeine Ausschlüsse

In Absatz 2 Ziff. 7 wird „Juli 2005“ durch „Februar 2013“ ersetzt

5. § 7 Ausschlüsse im Einzelfall, Mehrkostenvereinbarung

In Absatz 3 wird „§ 45b Abs. 4 Satz 2 WG“ durch „§ 46 Abs. 4 Satz 2 WG“ ersetzt

6. § 8 Einleitungsbeschränkungen

Absatz 3 erhält folgende Fassung:

(3) Die Einleitung von Abwasser, das der Beseitigungspflicht nicht unterliegt und von sonstigem Wasser bedarf der schriftlichen Genehmigung der Stadt.

7. § 20 Abnahme und Prüfung der Grundstücksentwässerungsanlagen, Zutrittsrecht, Indirekteinleiterkataster

Absatz 2 letzter Satz erhält folgende Fassung:

Von der Stadt beauftragte Personen dürfen Grundstücke zur Überwachung der Einhaltung der satzungsrechtlichen Vorschriften und der Erfüllung danach auferlegter Verpflichtungen betreten.

Absatz 4 erhält folgende Fassung:

(4) die Stadt ist nach § 49 Abs. 1 WG in Verbindung mit der Eigenkontrollverordnung des Landes verpflichtet, Betriebe,

von deren Abwasseranfall nach Beschaffenheit und Menge ein erheblicher Einfluss auf die öffentliche Abwasserbehandlungsanlage, deren Wirksamkeit, Betrieb oder Unterhaltung oder auf das Gewässer zu erwarten ist, in einem so genannten Indirekteinleiterkataster zu erfassen. Dieses wird bei der Stadt geführt und auf Verlangen der Wasserbehörde übermittelt. Die Verantwortlichen dieser Betriebe sind verpflichtet, der Stadt, auf deren Anforderung hin, die für die Erstellung des Indirekteinleiterkatasters erforderlichen Angaben zu machen. Dabei handelt es sich um folgende Angaben: Namen des Betriebs und der Verantwortlichen, Art und Umfang der Produktion, eingeleitete Abwassermenge, Art der Abwasservorbehandlungsanlage sowie der wesentlichen Abwasserinhaltsstoffe. Hierzu gehören insbesondere auch solche Stoffe, die in Anlage 5 und 7 der Oberflächengewässerverordnung genannt sind. Die Stadt wird dabei die Geheimhaltungspflicht von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie die Belange des Datenschutzes beachten.

8. § 40a Absetzungen von der Schmutzwassergebühr

In Absatz 2 erhält der letzte Satz folgende Fassung:

§§ 21 Abs. 2 und 3, 22 und 23 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Tauberbischofsheim finden entsprechend Anwendung.

9. § 42 Höhe der Abwassergebühren

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Schmutzwassergebühr bei Einleitungen nach § 38 Abs. 1 und 3 beträgt je m^3 Abwasser **2,29 €**

Absatz 4 erhält folgende Fassung:

(4) Die Niederschlagswassergebühr (§ 38 Abs. 5) beträgt je m^2 versiegelter Fläche **0,31 €**

10. § 42c Zählergebühr

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Zählergebühr (§ 37 Abs. 2) beträgt 2,50 €/Monat.

Artikel 2

Die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) tritt zum 01.05.2016 in Kraft.

Tauberbischofsheim, den 20.04.2016

*Der Gemeinderat
Vockel, Bürgermeister*

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jemanden geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die

Stadt Tauberbischofsheim

5. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 20.04.2016

Auf Grund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000, in der Fassung vom 17.12.2015 sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) vom 17.03.2005 in der Fassung vom 04.05.2009 hat der Gemeinderat am 20.04.2016 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) der Stadt Tauberbischofsheim vom 28.10.1998 und den hierzu ergangenen Änderungen wird wie folgt geändert:

1. § 12 Zutrittsrecht

„§ 43 Abs. 5 Wassergesetz“ wird durch „§ 44 Abs. 6 Wassergesetz“ ersetzt

2. § 17 Anlage des Anschlussnehmers

Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften dieser Satzung und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden.

Absatz 4 entfällt

Absatz 5 wird zu Absatz 4

3. § 20 Technische Anschlussbedingungen

Satz 2 erhält folgende Fassung:

Diese Anforderungen dürfen den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht widersprechen.

4. § 22 Nachprüfung von Messeinrichtungen

In Absatz 1 wird „im Sinne des § 2 Abs. 4 des Eichgesetzes“ durch „nach § 39 des Mess- und Eichgesetzes“ ersetzt

5. § 23 Ablesung

In Absatz 2 letzter Satz wird folgender Satz eingefügt:

Alternativ kann der Zählerstand elektronisch über die Internetseite der Stadt übermittelt werden.

6. § 31 Ermittlung der Vollgeschosse

wird ersetzt durch:

§ 31 Ermittlung des Nutzungsmaßes bei Grundstücken, für die ein Bebauungsplan die Geschosshöhe festsetzt

7. § 41 Grundgebühr

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

(1) Die Grundgebühr wird gestaffelt nach der Zählergröße erhoben (Zählergebühr). Sie beträgt bei Wasserzählern mit einer Nenngröße von:

Maximaldurchfluss (Q _{max}) in m ³ /h	Nenndurchfluss (Q _n) in m ³ /h	Euro/Monat
bis 5	bis QN 2,5	2,50
12	QN 6	2,70
20	QN 10	3,40
30	QN 15	71,40
80	QN 40	89,25

Bei Bauwasserzählern oder sonstigen beweglichen Wasserzählern entfällt die Grundgebühr. Für Wasserzähler, die nicht in o. g. Aufstellung enthalten sind, wird die Grundgebühr nach tatsächlicher Kostenkalkulation ermittelt und in Rechnung gestellt.

8. § 42 Verbrauchsgebühren

erhält folgende Fassung:

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt **pro Kubikmeter 2,23 €**

(2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr **pro Kubikmeter 2,23 €**

9. § 49 Anzeigepflichten

In Absatz 3 wird „Abwasserbeseitigung“ durch „Wasserversorgung“ ersetzt

Artikel 2

Die 5. Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser tritt zum 01.05.2016 in Kraft.

Tauberbischofsheim, den 20.04.2016

Der Gemeinderat
Vockel, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jemandem geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.



Städtische Mediothek

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsh.
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83,
Email: mediothek@tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

Der Bücherwurm

Neu: jeden Montag von 16 bis 16.30 Uhr

Anton fährt aufs Land

Anton, Timmy und Rakete fahren aufs Land zu der Margarethe. Dort gibt es auch ein Krokodil! Unglaublich! Lebt das nicht im Nil?

Montag, 02.05.

Bücher Babys

30 Minuten Sprache, Spiel und Spaß für Kinder ab 1

Jeden 1. Dienstag um 15.30 Uhr, Eintritt: 1 Euro

Guido van Genechten: Kleiner weißer Fisch

Der kleine weiße Fisch ist traurig. Er hat seine Mama verloren. Auf seiner Suche trifft er viele bunte Meerestiere.

Dienstag, 03.05.



Netzwerk Familie

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/8959565/E-Mail: netzwerk-familie-tbb@gmx.de, www.netzwerk-familie-tbb.de

Öffnungszeiten:

Mo. u. Fr.: geschlossen
Di.: 10.00 – 13.30 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 10.00 – 12.00 Uhr,
Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des Netzwerks Familie, Schmiederstr. 25 statt.

NEU: Das NETZWERK engagiert sich auch in der Arbeit mit Flüchtlingsfamilien. Aktuell finden in unseren Räumlichkeiten, der Treffpunkt MultiKulti sowie eine Sprach- und Kulturwerkstatt statt. Des Weiteren werden in Kooperation mit dem Asylkreis-Pa-

ten für Flüchtlingsfamilien gesucht. Regelmäßig finden Patenschaftskaffees zum Kennenlernen statt. Bei Interesse können Sie sich gerne an uns wenden.

Euer Netzwerk-Team

Für Kinder von 3-10 Jahren

KreativCafé für Kids

Im KreativCafé gestalten wir „Deko-Natur-Stäbe“ für den Garten. Wir schnitzen und verzieren Stöcke mit Farbe und Co. Das wird ein farbiger Blickfang am Haus. Mitzubringen: Kleidung die Farbe verträgt! Wer hat ein Schnittmesser. Jüngere Kinder benötigen evtl. die Unterstützung einer Begleitperson. Ein kleiner Kostenbeitrag wird erhoben. Eine Anmeldung bis 20.04.2016 ist erwünscht.

Mittwoch, 27.04., 15:00 – 16:45 Uhr

BildungsCafé für Erwachsene

Säuglingspflegekurs kompakt

Ein Abend voller wichtiger Informationen über sinnvolle Anschaffungen, Umgang mit einem Neugeborenen, Pflege und Gesundheitsvorsorge mit vielen bewährten Tipps aus der Hebammenschatzkiste. Inklusive ausführlichem Skript. Referentin: Gabi Steinbach-Winkler, Hebamme; Kosten: kostenpflichtig Anmeldung unter 09341/7045 oder gabi.steinbach@web.de

Dienstag, 29.04., 19.30 bis 22:00 Uhr

Ein Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahre, die noch keine Kita besuchen.

Martinchentreff

Unter Begleitung einer Erzieherin finden im Martinchentreff kreative, motorische und musikalische Angebote statt. Sie haben das Ziel: Eltern in Ihrer Erziehungs-kompetenz zu stärken, sich selbst das Ineinander von Betreuung, Bildung und Erziehung anzueignen, zum Austausch untereinander anzuregen und Spiel und Spaß zu haben. Wichtig ist uns dabei das aufmerksame Zusammensein der Eltern mit Ihrem Kind. Durch wohlwollendes Beobachten erleben wir die Vielseitigkeit unserer Kinder und lernen so deren Entwicklung zu fördern.

Ein Kooperationsprojekt mit der Kita St. Martin. Leitung: Susanne Weniger, Erzieherin, Anmeldung: nicht erforderlich; Kosten: keine

Montag, 02.05., 9.30 – 11.30 Uhr im NETZWERK FAMILIE

Treffpunkt MultiKulti

Der Treffpunkt MultiKulti im Netzwerk Familie ist ein Angebot zur Begegnung von Menschen aus Deutschland mit den hier ansässigen Menschen aus anderen Ländern wie aktuell: Syrien, Eritrea, Somalia, Gambia, Türkei, Italien uvm. Bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee bringt der Treffpunkt Einheimische mit fernen Ländern, anderen Menschen und deren Kulturen in Kontakt, während unsere fremdländischen Mitbürger ganz nebenbei neue Kontakte knüpfen, die Sprache festigen und sich einfach integrieren und

heimischer fühlen können. Jeden Montag von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

Montag, 02.05., 15:30-17:00 Uhr

Vater-und MuttertagsWerkstatt

Ein besonderes Dankeschön aus Draht. Ein Schutzengel oder ein liebevoll gestaltetes Herz, darüber freut sich jedes Elternteil. Hast Du auch noch kein Geschenk? Na, dann los ins NETZWERK...Anmeldung bis Donnerstag, 28. April, erforderlich, Kosten: Material

Dienstag, 03.05., 15:00–16:45 Uhr

BildungsCafé für Eltern

Trotzphase – die erste Krise zwischen Eltern und Kinder

Ein schreiendes Kind, das an der Supermarktkasse einen Schokoriegel will, ein in Tränen aufgelöstes, endlos schluchzendes Mädchen, das im Winter ein kurzes T-Shirt in den Kindergarten anziehen möchte... Verzweifelte Eltern können unzählige Beispiele aufzählen, was manchmal urplötzlich in die liebevolle Eltern-Kind-Beziehung einbricht und sie „aus dem Ruder“ laufen lässt. Der Beginn der Trotzphase, so Experten, ist eine gute Nachricht, denn es ist die Entwicklung von Autonomie und Selbständigkeit. Was hilft Eltern diese anstrengende Phase der Kinder-Entwicklung gut zu bewältigen? Referentin: Birgit Ditter/Erziehungsberaterin des Caritasverbandes im Tauberkreis e. V. Kosten: 3€ / 5€ (Paar); Anmeldung: bis 27.4.2016 erforderlich.

Dienstag, 03.05., 19:30 Uhr

Filmtheater

Badischer Hof

Hauptstraße 70, 97941 Tauberbischofsh.
Tel. 09341/09341/988-0

Birnenkuchen mit Lavendel

28. April bis 4. Mai, täglich 19:30 Uhr (Montag spielfrei)

Seit dem Tod ihres Mannes kümmert sich Louise allein um ihre beiden Kinder Emma und Felix, bewirtschaftet außerdem noch den familiären Birnen- und Lavendelhof in der Provence. Sie kümmert sich um die Ernte und backt exzellenten Birnenkuchen, hat aber trotzdem Probleme, ihren Kredit bei der Bank zu bedienen. Die wirtschaftliche Zukunft ist düster, als Louise eine folgenreiche Begegnung hat: Aus Versehen fährt sie vor ihrem Haus einen Fremden an: Pierre. Er ist ordentlich, extrem ehrlich, sensibel und lebte bisher zurückgezogen und eigenbrötlerisch. Doch er geht aus sich heraus, wann immer er Zeit mit Louise verbringt – und das tut er fortan öfter, da er sehr gut mit Zahlen umgehen und der Witwe darum mit ihrem Betrieb helfen kann. Pierre freut, dass er so etwas wie ein Zuhause gefunden hat. Louise jedoch will ihn nicht zu nahe an sich heranlassen, sie leidet nach wie vor unter dem Verlust ihres Ehemanns...



Termine Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr TBB

Mittwoch, 27. April, 19.30 Uhr

Ausbildung, Besprechung/Fortbildung, Hamann, GF/ZF

Sonntag, 1. Mai, 10 Uhr

Kameradschaft, Weißwurstfrühstück und Wanderung

Mittwoch, 4. Mai, 19.30 Uhr

Ausbildung Gefahrgut/Dekon, Gruppen 2+3

Freiwillige Jugendfeuerwehr

Mittwoch, 27. April, 18 Uhr Ausbildung

Mittwoch, 4. Mai, 18 Uhr Ausbildung

Volkshochschule Mittleres Taubertal



Kontakt:

Volkshochschule Mittleres Taubertal e.V.,
Struwepfad 2, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/89680-0,
Telefax: 09341/89680-29,
Email: vhs-mittleres-taubertal@t-online.de
www.volkshochschule-aktuell.de

Interessenten werden gebeten, sich rasch an die Geschäftsstelle der vhs zu wenden: Tel. Tel. 09341-89680-0, Fax 09341-89680-29 oder per E-Mail an vhs-mittleres-taubertal@t-online.de.

161-404-5T Integrationskurs 17763-BW-16-2015 Modul 5 - vormittags

Ihre Volkshochschule ist vom Bundesamt als „zugelassener Träger zur Durchführung von Integrationskursen nach dem Zuwanderungsgesetz“ zertifiziert. Diese Kurse sind für ausländische Mitbürger(innen), die die Sprache Deutsch (Lesen, Hören, Schreiben und Verstehen) erlernen oder verbessern wollen.

Gebühr pro Modul (= 100 Unterrichtsstunden):

- für Teilnehmer mit Befreiung kostenfrei
- für Zuzahler € 1,55 pro UST. (= € 155,-)
- für Selbstzahler € 415,- (in Raten zahlbar) Kursbeginn regelmäßig (auf Anfrage)

Beginn: Mittwoch, 27.04., 09:00 Uhr,

20 Termine, vhs-Gebäude

161-509TBB iPad: Was Sie wissen sollten

Ein iPad ist kinderleicht zu bedienen. Durch eine Vielzahl von kleinen Programmen birgt es ungeahnte Möglichkeiten,

sich schnell zu informieren. Im Handumdrehen lassen sich viele Aufgaben erledigen, die auf einem Computer nur schwer zu bewältigen wären. An diesem Informationsabend können Sie das Gerät näher kennen lernen, um es auszuprobieren. iPad bitte mitbringen. Gesamtgebühr: 26,00 EUR

Beginn: Donnerstag, 28.04., 19:00 Uhr, 1x, vhs-Gebäude

161-110TBB Differenzierte Farbberatung

Gesamtgebühr: 30,00 EUR, Zusatzkosten: ca. 12,00 EUR für Farbpass

Beginn: Freitag, 29.04., 14:30 Uhr, 1x, vhs-Gebäude



Kunstverein

Jour fixe - freies Malen für jede(n) und Specksteinstudio

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim Schloss

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)

keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 27. April, jeweils 18 – 21 Uhr

Ausstellung: Unter Freunden. Mitglieder der Académie de l'Art Libre, Vitry-le François, stellen aus

Ort: Engelsaal, Blumenstr. 5. Eintritt frei.

Samstag, 30. April, 10.30 - 12:30 Uhr

Veranstaltungskalender Mai

Sonntag, 01. Mai

Maiwanderung + Veranstaltung im Sportverein

Sportverein Hochhausen

10 Uhr, Treffpunkt Friedhof Hochhausen

Maifest mit Gottesdienst und Wanderung (6 km)

Spessartverein Wanderfreunde e.V. TBB
Uhrzeit und Treffpunkt entnehmen Sie bitte der Tagespresse

Maifest Singkreis Dittigheim

Ortsmitte

Dienstag, 03. Mai

Körper und Seele in Einklang bringen

Methoden der traditionellen Chinesischen Medizin mit Karin Raithel

16 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstr.2

Mittwoch, 04. Mai bis Sonntag, 08. Mai Karate Kata-Spezial

TSV Tauberbischofsheim Abt. Karate

ab 17 Uhr Welcomeparty in der Stadthalle, Tauberbischofsheim

Donnerstag, 05. Mai

Heimatfest Singkreis und Frauengemeinschaft Dittigheim

Turnhalle, Dittigheim

Vatertagsfest

Musik und Feuerwehrkapelle Dittwar
Treffpunkt Rund um die Laurentiushalle

Dauertermine

Montag

Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)

9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie

Kindertreff

(Liebenzeller Gemeinschaft)

Für Kinder von 5 bis 11 Jahre. Pastoraldiakonin Ursula Blutbacher Tel. 09341/84 84 48, E-Mail: ursula.blutbacher@lvg.org.

16 bis 17 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Jungschar

Findet in den Ferien nicht statt.

16 bis 17.15 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, Tauberbischofsheim

Bischemer Altstadttrudgang mit dem Turmwächter

inkl. Besteigung des Türmersturms

Dauer: ca. 1 Stunde; Kostenbeitrag: Erw. 4 €, Kinder (bis 16 J.) 2 €

18 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus am Marktplatz

Bridge - Bridge-Club, TBB

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout 06283/507 86

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Chorprobe der Kantorei

Findet in den Ferien nicht statt.

20 bis 21.30 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, TBB

Skigymnastik Surf- und Skiclub TBB

Leitung von Anja Heinrichs

20 bis 21 Uhr, aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

Volleyball, Surf- und Skiclub TBB

21 bis 22 Uhr, aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

Dienstag

Café onLINE

Kostenloses Internetcafé – Diakonische

Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

14 bis 18 Uhr, gegenüber Café Konrad

Chorprobe des Posaunenchores

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Di. im Monat)

19.30 Uhr, „Zum Alten Türmler“ TBB

Mittwoch

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.

ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic Walking-Stöcke sind mitzubringen

9 bis 10 Uhr, Freibad Tauberbischofsheim

Zwergentreff (Netzwerk Familie + Kindertagesstätte St. Lioba)

riesige Möglichkeiten für kleine Entdecker. Eine integrative Gruppe für Eltern und ihre Kinder mit und ohne Behinderung ab 3 Monaten bis zum Kindertageseintritt unter Begleitung einer pädagogischen Fachkraft Edeltraud Kossowski, Erzieherin. Auskunft unter Tel. 09341/3298 (findet nicht in den Ferien statt)

9.30 bis 11.30 Uhr, Kindertagesstätte St. Lioba

Bibelgesprächskreis

(Liebenzeller Gemeinschaft)

Der offene Hauskreis richtet sich an Menschen, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten. Der persönliche Austausch ist dabei sehr wichtig. Pastoraldiakonin Ursula Blutbacher, Tel. 09341/84 88 48, E-Mail: ursula.blutbacher@lvgv.org.

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

Café Vergissmeinnicht

Treffen von älteren Menschen und Demenzkranken - Entlastung für pflegende Angehörige. Tel. 09341/8473-0 - Evangelische Heimstiftung

14.30 bis 17.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Kath. Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Bücher für Kinder und Erwachsene kön-

nen kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.

16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

Trauercafé Sonnenlicht

(an jedem 1. Mittwoch im Monat)

Menschen mit dem Thema Trauer sind herzlich willkommen. Ungezwungene Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck. Anmeldung nicht erforderlich.

16 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Stadtführung durch die historische Altstadt

inkl. Besteigung des Türmersturms

Dauer: ca. 1 Stunde; Kostenbeitrag: Erw. 4 €; Kinder (bis 16 J.) 2 €

18 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus am Marktplatz

JOUR FIXE - Kunstverein TBB

Malerkunstwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro

18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Bridge - Bridge-Club, TBB

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Karl Kohout, Tel. 06283/50786

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus

Chorprobe des Gospelchores

Evangelische Kirchengemeinde

Findet in den Ferien nicht statt.

19.30 bis 21 Uhr, Kirchsaaal der Christuskirche, Tauberbischofsheim

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiussaal, Kapellenstr. 2.

Donnerstag

Café onLINE

Kostenloses Internetcafé - Diakonische Jugend- und Sozialarbeit, nach telefonischer Vereinbarung

9 bis 12 Uhr, Diakonisches Werk, Kirchweg 3

Nordic-Walking - SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau

9.30 bis 10.30 Uhr, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

Treff: Menschen mit russlanddeutscher Herkunft „Mutter und Vater werden und sein“

Mütter und Väter mit Kindern ab 6 Monaten sind willkommen. Informationen beim

Diakonischen Werk 09341/9280-0

10 bis 11.30 Uhr, Kirchsaaal der Evang. Kirche Tauberbischofsheim

Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

13 bis 16 Uhr, Gegenüber Café Konrad

VdK-Stammtisch

(an jedem 2. Donnerstag im Monat)

15 Uhr, Café Carpe Diem, Kapellenstraße 31a

Krabbelgruppe der Evang. Kirchengemeinde TBB

15 bis 16.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Würzburger Str. 20

Bücherei im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt.

16 bis 18 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, TBB

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

17.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Nachwuchsbläser

18 bis 19 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Teenietreff

(Liebenzeller Gemeinschaft)

Teens ab 13 Jahren erleben Jesus. Jugendreferentin Silke Frey, Tel. 09349/92 82 149; E-Mail: silke.frey@lvgv.org.

18 bis 19.30 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber der Mediothek)

Spielabend Schachclub TBB

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Gerhard Müllner 09341/4994 (Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr)

19.30 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Martin

Kath. Kirchengemeinde

20 bis 21.30 Uhr, Winfriedheim, Schafweg 1

Freitag

Flötenensemble „Oxy(+)gen“

8.30 bis 9.30 Uhr, Bezirkskantorat, Stammbergweg 1

Tierschutz-Laden

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

11 bis 16 Uhr, gegenüber Café Konrad

Jungschar

(Liebenzeller Gemeinschaft)

Kinder von 9 bis 12 Jahren treffen sich, um gemeinsam Spaß und Aktion zu haben.

Jugendreferentin Silke Frey Tel. 09349/92 82 149; E-Mail: silke.frey@lvgv.org.

16.30 bis 18 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

Samstag

Tierschutz-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung
9.30 bis 13.30 Uhr, Marktplatz 5 (hinter dem Torbogen)

Nordic-Walking – SV Hochhausen

offen für jeden Mann und jede Frau
14 bis 15 Uhr, Hochhausen, Parkplatz am Friedhof

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann
14.30 Uhr, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

Hundeschule/Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und

Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de
14.30 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Junger-Erwachsenen-Kreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

Junge Erwachsene treffen sich, um sich auszutauschen und gute Gemeinschaft zu haben.
 Jugendreferentin Silke Frey Tel. 09349/92 82 149; E-Mail: silke.frey@lgv.org

19 bis 21 Uhr, Blumenstraße 3 (gegenüber Mediothek)

Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe TBB

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22.

9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Freitag

Familiencafé für Jedermann

Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen
10 bis 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag und Sonntag

Das Erzähl-Café hat geöffnet

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255 – Programmbeginn: 16 Uhr

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2


FRANKENKRONE
 MORSCHHEUSER
 Aus unserem Angebot

Aus der Frischetheke:

Schweinesaftbraten 4,44 €/kg
 Hackfleisch gemischt 4,44 €/kg

Schweinesteak auf Wunsch pikant gewürzt od. mariniert 7,77 €/kg

Rindersaftbraten aus der Keule/ Sauerbraten nach Hausmacher Art 9,99 €/kg

Hausmacher Bratwurst 6,66 €/kg

Mettwurst verschiedene Sorten 6,66 €/kg

Aus dem SB-Kühlraum:

Schweinelachse 4,99 €/kg
 1 a Wiener/ Bockwurst 6,66 €/kg

Lyoner in Streifen für Wurstsalat 5,55 €/kg

Morscheusers Vespertüte 1,3 – 1,5 kg 5,00 €

Sonderaktionen

Berres Nudel/Spätzle, beim Kauf von 15 Pck. + 1 gratis 1,99 €/500 g-Pck.
 Überraschungstüte 10,00 €

Weinaktion:

Alle Josef Nr. 1 Weine 3,99 €/l

Über 20 verschiedene Sorten Fertiggerichte in 400g-Dosen

Für besondere Anlässe eine große Auswahl an exklusiven Geschenkideen.

Lieferservice im gesamten Stadtgebiet TBB

Breitenflur 3, 97953 Königheim, Tel. 09341 / 895 9522
www.frankenkrone-morscheuser.de
 Di.–Fr. 8.30–18.00 Uhr, Sa. 8.30–13.30 Uhr

Wir lassen Sie nicht allein
Hanel & Preuß
 Bestattungen GmbH
 Seit über 40 Jahren in bewährter Tradition
 Telefon 0 93 41 / 31 81 Tag & Nacht
 Albert-Schweitzer-Straße 32 Hauptstraße 20
 97941 Tauberbischofsheim 97941 Tauberbischofsheim

Einladung zu den
HÖRTEST WOCHEN
 25. April - 7. Mai

Kommen Sie zur kostenfreien Hörvorsorge!

HÖRGERÄTE LANGER

Hans-Heinrich-Ehrler-Platz 32
 97980 Bad Mergentheim
 Telefon: 07931 990051
www.hoergeraete-langer.de

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Tüv-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
 80.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel

Johannes-Kepler-Str. 1, 97941 Tauberbischofsheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

www.isotec.de/tremel



ISO TEC
 Wir machen Ihr Haus trocken



**ULLRICH'S
 PUTENHOF**

Truthahn spezialitäten
 aus eigener Aufzucht

Ab sofort jeden Dienstag finden Sie uns auf dem **Marktplatz in Tauberbischofsheim 8:00-13:00!**

- Eigene artgerechte Tierhaltung
- Eigenes angebautes Futter
- Eigene Schlachtung

– **alles aus der Region und einer Hand!**

Diese Voraussetzungen gewährleisten die ausgezeichnete Qualität unseres Truthahnfleisches!

Kontakt:

Tel. 07263 – 5258

E-Mail: kontakt@truthahn-spezialitaeten.de

Webseite: www.ullrichs-putenhof.de

 **Windooro UG**
 Fenster-Türen-Rolläden

Ihr Partner für Fenster, Türen, Rolläden, Sonnen- und Insektenschutz sowie Reparatur- und Wartungsservice
Gaukönigshofen • Tel. 09337 98 94 198
info@windooro.de
www.windooro.de

LBS 

Extra günstiges Baugeld sichern!

Beratungsstelle
 Tauberbischofsheim
 Schmiederstraße 29
 Telefon 09341 84860
Tauberbischofsheim@LBS-BW.de